

ICE - ÄTSCH Rätselrally Burgweg



Auf dem Burgweg findest du vier Stationen mit Rätseln. Versuche diese zu lösen und bringe dann dein Heft zur Bäckerei Leimüller in Henndorf. Dort erwartet dich ein Geschenk!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



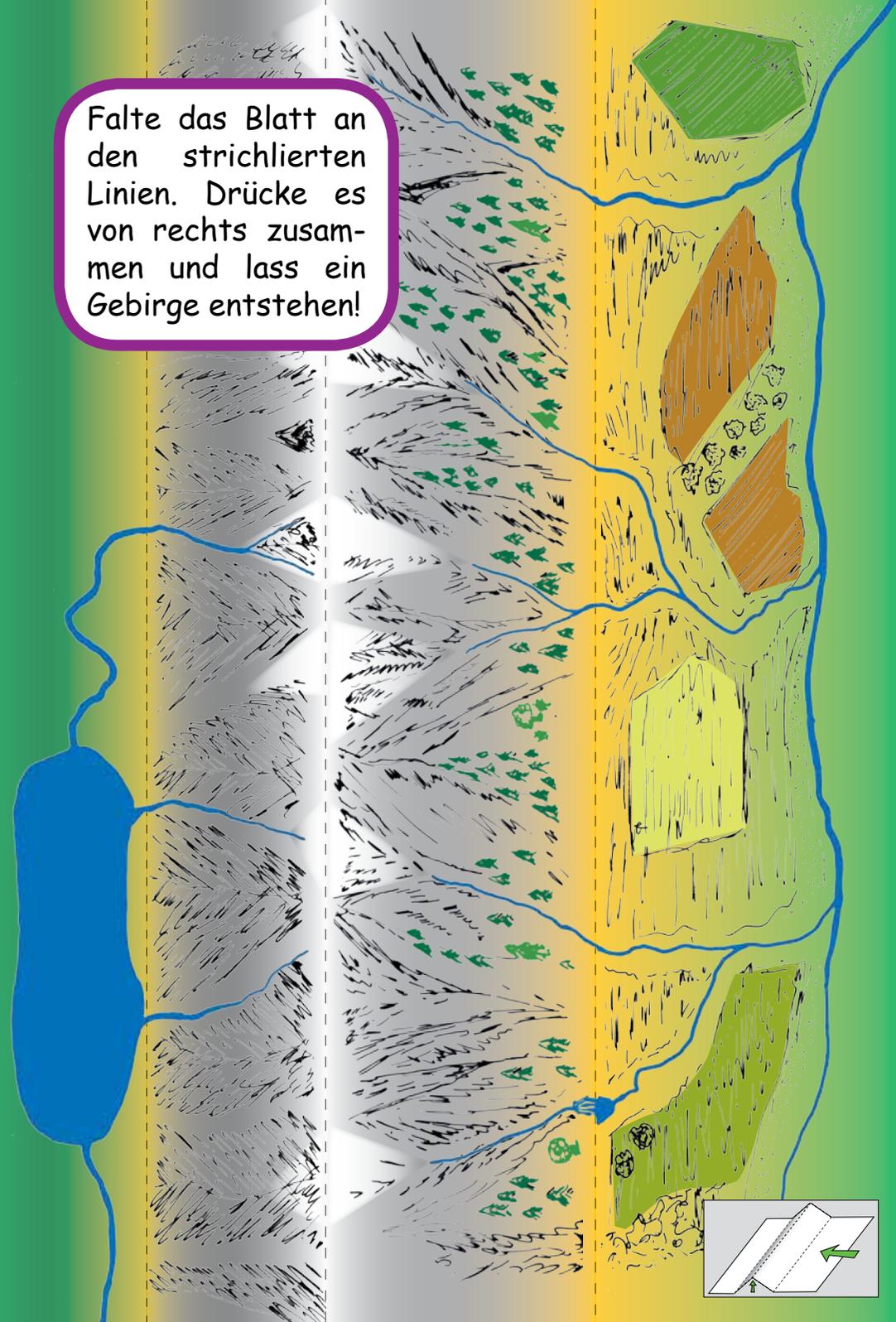
LAND
SALZBURG



Europäische
Union
Landwirtschaft und
Ruralentwicklung

Im Laufe der Erdgeschichte begannen die zu wandern. Zwischen Afrika und Europa lag das Ur-Mittelmeer. Dann schob sich Afrika in Richtung Europa. Durch den Zusammenprall wurde der Meeresboden empor gepresst und es entstanden die Das hohe Gebirge vor unserer Haustüre zerfällt aber Tag für Tag! sind die Folge. Durch den wird es wärmer und wärmer und das Eis, das die Berge zusammenhält, schmilzt. Zerbrechende Berge sind auch für uns Wanderer gefährlich, da jederzeit ein herunterfallen könnte. Darum seien wir vorsichtig wenn wir in die Berge gehen!

Falte das Blatt an den strichlierten Linien. Drücke es von rechts zusammen und lass ein Gebirge entstehen!



Alpen

Klimawandel

Bergstürze

Felsblock

Kontinente

Findest du die richtigen Wörter?

Im lebten die Ritter. Der oberste Herrscher war ein Kaiser, ein König oder ein Bischof. Darunter folgten Herzöge, Grafen, Fürsten und Ritter. Sie gehörten zum

Das einfache Volk, wie die und Handwerker mussten einen Teil ihrer Erzeugnisse an die Herrschaft abliefern. Im Gegenzug wurden sie bei kriegerischen Auseinandersetzungen geschützt. Die Ritter lebten auf einer, wie hier auf Lichtentann. Hier befand sich auch ihre Familie. Auch hatten ihre Aufgaben. Bereits mit sieben Jahren mussten die Mädchen und Jungen Arbeiten im Haus und im Garten verrichten.

Ritterburg

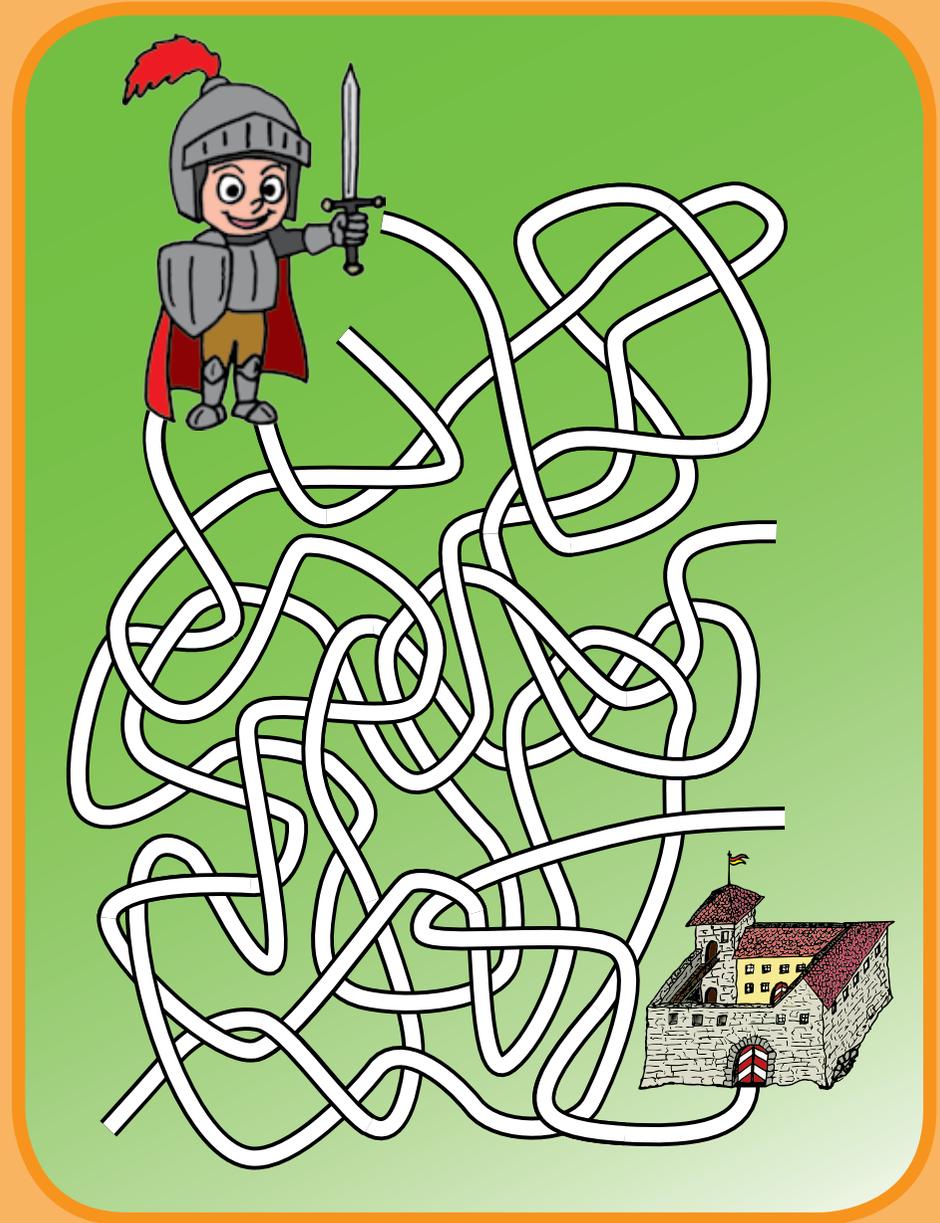
Bauern

Abel

Mittelalter

Ritterkinder

Findest du die richtigen Wörter?



Welcher Weg führt den kleinen Ritter in die Burg zu seiner Familie zurück?

Das Leben im Meer ist vielfältig. In der Tiefsee findet man, im Uferbereich Schnecken, Muscheln, Korallen und natürlich auch

Die Ältesten von ihnen lebten vor 480 Millionen Jahren. Von diesen gibt es nur mehr Versteinerungen, auch genannt. Aber es gibt auch versteinerte Schnecken und Muscheln. Wie entstehen diese? Wenn eine Schnecke oder Muschel stirbt, verrottet ihr Körper. Die bleibt am Boden liegen. Dort wird sie mit Sand ausgefüllt, der langsam härter und härter wird, bis sie versteinert. Löst sich später einmal die Schale auf, bleibt nur mehr der feste übrig.

Fische

Steinkern

Fossilien

Röhrenwürmer

Schale

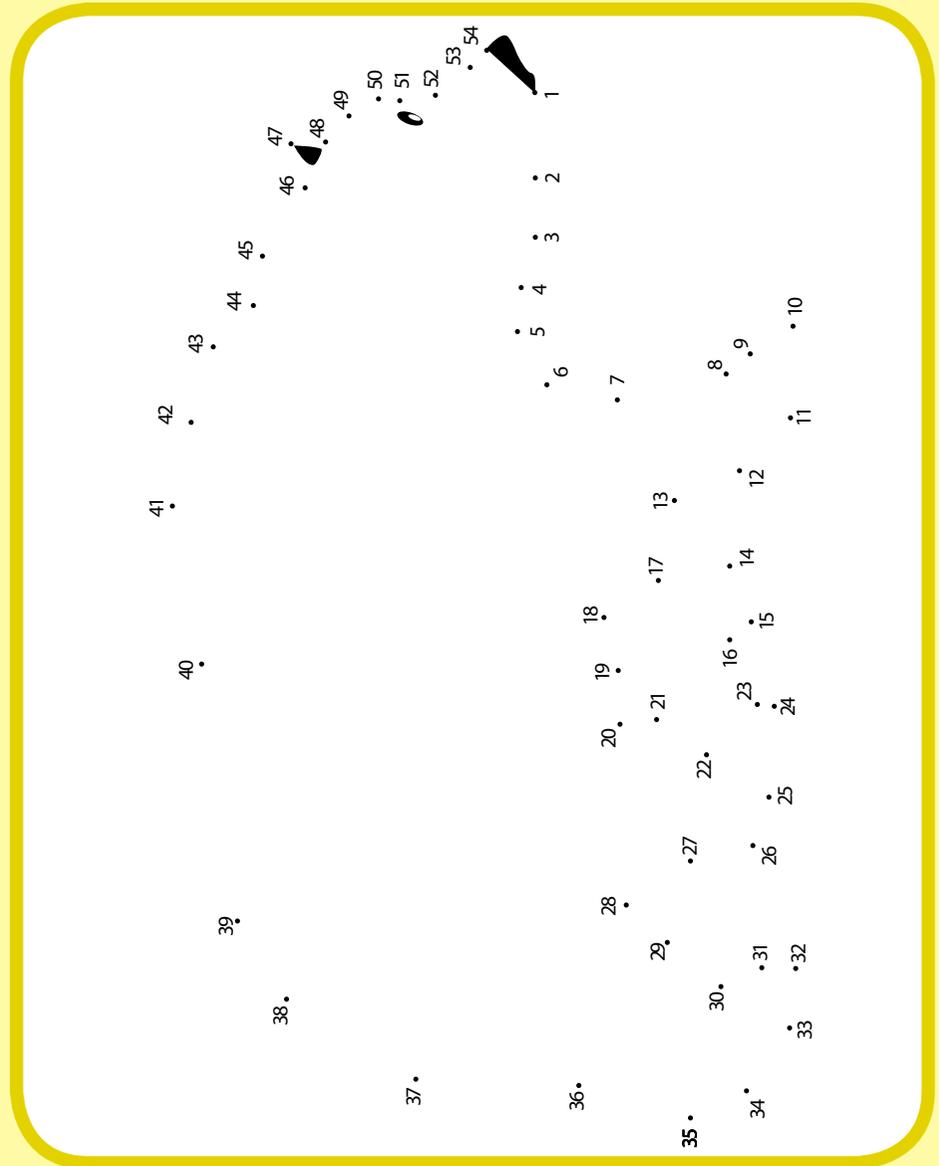
Findest du die richtigen Wörter?

Lege das Blatt auf die Rubbelplatte und pause die Strukturen der Schnecke durch!

Neben den Eiszeitmenschen lebten auch die Eiszeittiere! Das Größte war das , der riesige Eiszeitelefant. Neben diesen durchstreiften , Höhlenlöwen, Höhlenhyänen, Steppenbisons, Wollhaarnashörner, Auerochsen, Moschusochsen, Riesenhirsche, Rentiere, Wildpferde, Wölfe, Füchse, Luchse aber auch Hasen und Lemminge die Steppenlandschaft. Da es zu dieser Zeit noch keine zum Einkaufen gab, musste der Mensch auf gehen. Mit an dessen Spitze eine Feuersteinklinge befestigt war, wurden die Tiere erlegt. Das war sehr gefährlich, denn die meisten Tiere waren groß und kräftig.

Höhlenpärn
 Spereu
 tumsM
 Spberwärke
 1adp

Findest du die richtigen Wörter?



Verbinde die Ziffern der Reihe nach mit einem Stift. So entsteht eines der größten und gefährlichsten Eiszeittiere!



© Urgeschichte hautnah
Schelklingen



© Naturkunde- und Mammutmuseum Siegsdorf



© Urgeschichte hautnah
Schelklingen



© Urgeschichte hautnah
Schelklingen



© Urgeschichte hautnah
Schelklingen



© Urgeschichte hautnah
Schelklingen

Stemple dieses Blatt am Eck, auf der Großen Plaike als Beweis,
dass du hier warst! Und dann noch eine Bitte an dich - nimm
deinen Müll wieder mit und entsorge ihn zu Hause! Danke!